



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Algebra

Barth, Friedrich

München, 1996

Aufgaben

[urn:nbn:de:hbz:466:1-83493](#)

4. Antwort:

Anton erhält 120 Gulden,
 Hans erhält $(120 - 40)$ Gulden =
 = 80 Gulden,
 Ulrich erhält $\frac{1}{2}[120 + (120 - 40)]$
 Gulden = 100 Gulden.

Hans erhält 80 Gulden,
 Anton erhält $(80 + 40)$ Gulden =
 = 120 Gulden,
 Ulrich erhält $\frac{1}{2}[80 + (80 + 40)]$
 Gulden = 100 Gulden.

5. Textprobe: Die 120 Gulden von Anton sind tatsächlich um 40 mehr als die 80, die Hans erhält. Zusammen erhalten sie 200; die Hälfte davon ist 100. Und unsere Rechnung hat dem Ulrich 100 Gulden zugeteilt. Dadurch haben sie zusammen $(120 + 80 + 100)$ Gulden = 300 Gulden, was die ganze Erbschaft ausmacht. – Stimmt!

Aufgaben

1. Ein Onkel vermacht seinen beiden Neffen ein Vermögen von 12 400 DM. Wieviel erhält jeder, wenn der ältere Neffe laut Testament für sein Studium 3500 DM mehr bekommen soll als der jüngere?
2. Ein Vermögen von 14 000 DM soll an die drei erb berechtigten Kinder in folgender Weise verteilt werden: Der Sohn erhält zum Ausgleich für die Kosten seiner Ausbildung 3000 DM weniger als die jüngere Tochter, die ältere Tochter als Entschädigung für ihre Mithilfe im Haushalt 2000 DM mehr als diese.
3. Eine Erbschaft von 19 500 DM soll unter drei Erben A, B, C so verteilt werden, daß B um 1500 DM mehr als A und C um 3500 DM weniger als A und B zusammen erhält.
4. Die Zahl 100 ist in 4 Summanden aufzuteilen. Der 2. Summand soll die Hälfte, der 3. ein Drittel, der 4. ein Viertel des ersten Summanden sein. Wie heißen die vier Summanden?
5. Die Zahl 1000 soll so in vier Summanden zerlegt werden, daß der zweite doppelt, der dritte dreimal und der vierte viermal so groß ist wie der erste.
6. Eine alte chinesische Aufgabe: In einem Stall sind Kaninchen und Fasen; sie haben zusammen 35 Köpfe und 98 Füße. Wieviel Tiere jeder Art waren es?
7. In einer Garage stehen Personenkraftwagen, Motorräder und Fahrräder. Die Gesamtzahl der Fahrzeuge beträgt 30, die der Kraftfahrzeuge 20. Die Fahrzeuge stehen auf insgesamt 86 Rädern. Wie viele Fahrzeuge jeder Art sind hinterstellt?
- 8. Ein aus 12 Wagen und einer Lokomotive bestehender Personenzug ist aus zweiachsigen Güterwagen und dreiachsigen Personenwagen zusammen-

gestellt. Die elektrische Lokomotive läuft auf vier Achsen. Aus wieviel Personen- und Güterwagen besteht der Zug, wenn er einschließlich Lokomotive auf insgesamt 72 Rädern läuft?

9. Eine Weinlieferung im Wert von 675 DM besteht aus drei Sorten. Eine Flasche der besten Qualität kostet 13,5 DM, eine von der mittleren Qualität 10,5 DM und eine der billigen Sorte 6 DM. Von der mittleren Sorte sind es zweimal und von der teuren Sorte dreimal soviel Flaschen wie von der billigen Preisklasse. Wieviel Flaschen wurden von jeder Sorte geliefert?
- 10. Bei einer Kinovorstellung betrug die Gesamteinnahme 1718 DM. Für den dritten Platz wurden 83, für den zweiten 106 und für den ersten 34 Eintrittskarten gelöst. Der Eintrittspreis für den 2. Platz war um 1,5 DM höher als der für den 3. Platz, während der Preis für den 1. Platz $\frac{5}{3}$ desjenigen für den 2. ausmachte. Wie teuer waren die einzelnen Plätze?
- 11. Aus dem *Chiu Chang Suan Shu*: Ein Mann hat Reis bei sich. Er geht durch 3 Zollschränke hindurch. An der äußeren Zollschanke wird ihm $\frac{1}{3}$ weggenommen, an der mittleren Schranke wird ihm vom Verbliebenen der fünfte Teil weggenommen, an der inneren Zollschanke wird ihm $\frac{1}{7}$ von dem weggenommen, was er noch bei sich hatte. Es blieben ihm 5 Tou. Wie viele Tou hatte er am Anfang? ($1 \text{ Tou} \approx 0,2 \text{ dm}^3$)
- 12. Von dem armenischen Astronomen und Mathematiker ANANIA SCHIRAKAZI (= ANANIA VON SCHIRAK, † um 670) stammt die Aufgabe:
Ein Mann trat in eine Kirche und bat Gott: Gib mir soviel, wie ich habe, dann gebe ich Dir 25 Dahekan. Dasselbe tat er dann in einer anderen Kirche und schließlich noch in einer dritten. Übrig blieb ihm nichts. Wie viele Dahekan* hatte er anfangs?
- 13. Aus dem *Liber abbaci* (1202) des LEONARDO VON PISA (um 1170–nach 1240): *De illo qui intravit in viridario pro pomis colligendis***: Jemand ging in einen Obstgarten, in dem 7 Tore waren; er bekam dort eine bestimmte Anzahl Äpfel. Als er herausgehen wollte, mußte er dem ersten Wächter die Hälfte aller Äpfel geben und einen mehr, dem zweiten Wächter die Hälfte der restlichen Äpfel und einen mehr. Als er so auch den anderen 5 Wächtern gegeben hatte, hatte er nur noch 1 Apfel. Wie viele Äpfel hatte er bekommen?



Egle uno Signore — p' ogni manda — una guardia — la quale — a — tre — posti — e — capiente —
Abb. 165.1 Apfelgarten mit drei Torwächtern. Aus einem Manuskript des italienischen Mathematikers, Astronomen, Astrologen und Dichters Paolo DAGOMARI (um 1281 – zwischen 1365 und 1372).

* Dahekan ist ein Gewichtsmaß; 1 Dahekan entspricht 4,72 g. Zugleich bedeutet es auch eine Goldmünze von diesem Gewicht.

** Von jenem, der in den Obstgarten ging, um Äpfel zu holen. – Die älteste Aufgabe dieses Typs stammt aus dem *Chiu Chang Suan Shu*.

- 14.** *Aufgabe 26 der propositiones ad acuendos iuvenes* des ALKUIN (735 bis 804): *De cursu canis ac fuga leporis**: Ein Hund sieht in einer Entfernung von 150 Fuß einen Hasen und jagt ihn. Der Hase springt 7 Fuß, der Hund 9 Fuß weit. Nach wie vielen Sprüngen hat der Hund den Hasen erjagt?
- 15.** Vom Leben des großen griechischen Mathematikers DIOPHANT (*Διόφαντος*), den manche Vater der Algebra nennen, weil er die Lehre von den Zahlen und Gleichungen von der Geometrie abtrennte, wissen wir nichts. Vermutlich hat er um 250 n. Chr. in Alexandria gelebt. Seine angebliche Grabinschrift ist aber in der *Anthologia Palatina*, einer Sammlung griechischer Epigramme, überliefert.

»Hier dies Grabmal deckt Diophantos – ein Wunder zu schauen!
 Durch arithmetische Kunst lehret sein Alter der Stein.
 Knabe zu sein gewährt ein Sechstel des Lebens der Gott ihm,
 Als dann ein Zwölftel dahin, ließ er ihm sprossen die Wang';
 Noch ein Siebtel, da steckt' er ihm an die Fackel der Hochzeit,
 Und fünf Jahre darauf teilt' er ein Söhnlein ihm zu.
 Weh! unglückliches Kind! Halb hatt' es das Alter des Vaters
 Erst erreicht, da nahm's Hades, der schaurige, auf.
 Noch vier Jahre ertrug er den Schmerz, der Wissenschaft lebend,
 Und nun sage das Ziel, welches er selber erreicht.«

Wie alt wurde DIOPHANT? Beachte, daß »das Alter des Vaters« in Zeile 7 auf zwei Arten verstanden werden kann. Einerseits kann damit das von DIOPHANT wirklich erreichte Lebensalter gemeint sein, andererseits könnte es aber auch das Alter sein, das DIOPHANT beim Tode seines Sohnes hatte. Welche der beiden Lösungen scheint dir auf Grund der 4. Zeile des Epigramms die richtige zu sein?

6.2 Wichtige Typen von Textaufgaben

Textaufgaben können sehr verschiedenartig aussehen. Trotzdem kann man bei näherer Betrachtung gewisse Typen ausmachen, die in verschiedener Ein kleidung immer wieder auftauchen. Wenn du erkannt hast, daß eine vorgelegte Textaufgabe zu einem bekannten Typ gehört, dann fällt dir meist die Lösung leichter. Einige wichtige Typen stellen wir im Folgenden vor.

* Vom Lauf des Hundes und der Flucht des Hasen. – Ähnliche Aufgaben findet man bereits im *Chiu Chang Suan Shu*, aus dem überhaupt die ältesten Bewegungsaufgaben stammen.
 Die *Aufgaben, die Jugend scharfsinniger zu machen*, werden dem angelsächsischen Gelehrten ALKUIN (= Freund des Tempels) (um 712 York – 19. 5. 804 Tours) zugeschrieben. ALKUIN war Freund und Lehrer Kaiser Karls des Großen. Er übte erheblichen Einfluß auf das geistige Leben seiner Zeit aus.